



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Stubenring 1, A-1012 Wien

An das  
 Präsidium des Nationalrates  
 Parlament  
W i e n I

55  
 Datum: 31. OKT. 1984  
 Vor 1984 - 11-02 fromen  
 Sachbearbeiter/Klappe 5047 E. K. Stefflau

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl,  
 Ihre Nachrichten vom

Unsere Geschäftszahl

(0 22 2) 75 00 DW

Datum

16.200/01-I/6/84

1984 10 30

**Betreff**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
 das Familienlastenausgleichsgesetz 1967  
 geändert wird

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des BKA-Verfassungsdienst  
 vom 13. Mai 1976, Zl.600.614/3-VI/2/76, beeckt sich das Bundes-  
 ministerium für Land- und Forstwirtschaft, in der Anlage  
 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme zum Entwurf einer  
 Novelle zum Familienlastenausgleichsgesetz 1967 zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. B u m e r l

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Stubenring 1, A-1012 Wien

An das

Bundesministerium für Familie,  
Jugend und Konsumentenschutz

Himmelpfortgasse 9  
1015 W i e n

Sachbearbeiter/Klappe 5047

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl, Ihre Nachrichten vom	Unsere Geschäftszahl	(0 22 2) 75 00 DW	Datum
23 0102/3-II/3/84	16.200/01-I/6/84		1984 10 30

**Betreff**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Familienlastenausgleichsgesetz 1967  
geändert wird

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 26. September 1984,  
Zl. 23 0102/3-II/3/84, wird mitgeteilt, daß das Bundesministerium  
für Land- und Forstwirtschaft gegen den Entwurf einer  
Novelle zum Familienlastenausgleichsgesetz 1967 keinen Einwand  
erhebt.

Es wird lediglich darauf hingewiesen, daß durch die Erhöhung  
des Grundbetrages um S 100,- für die noch nicht 10-jährigen  
Kinder bei unveränderter Beibehaltung des Steigerungsbetrages  
für die älteren Kinder eine unterschiedliche Anpassung an die  
gestiegenen Lebenshaltungskosten bewirkt wird (10 v.H. gegenüber  
8,3 v.H.).

Dem do. Wunsche gemäß wurden 25 Ausfertigungen der ho. Stellung-  
nahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für den Bundesminister:  
i.V. Dr. B u m e r l

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!